



---

## Info-Brief Nr. 7/2017 vom 6. September 2017

**Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,**

wir stecken jetzt mittendrin im heißen Herbst mit 14-Tage-Rhythmus zwischen den Schotter-Cup-Läufen. Die Rallye Wedemark liegt hinter uns, die Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg liegt vor uns und zwei Wochen später fahren wir nach achtjähriger Pause wieder an den Rand des Erzgebirges zur Rallye Zwickauer Land.

Die Wedemark-Rallye zur Erinnerung an Janina Depping ist mit kleiner Beteiligung auf schwierigen Strecken reibungslos verlaufen – so glatt und pünktlich wie noch nie beim „Kuhlenhüpfen“. An der Tabellenspitze des Schotter-Cups hat sich nicht viel geändert. Sebastian Vollak, Jeffrey Wiesner, Thomas Schultz und Uwe Joachim erzielten erneut Top-Plätze in Klasse und Kategorie, so dass sie dicht beisammen bleiben und die Spannung erhalten bleibt. Dark Liebehenschel fuhr beim zweiten Miet-Einsatz im Evo 9 den zweiten Gesamtsieg nach Hause; falls er sechs Einsätze schaffen sollte, ist auch er noch ein Kandidat für einen Spitzenrang.

Jetzt geht's erst einmal nach Bad Schmiedeberg und nur zwei Wochen später ins sächsische Zwickau! Viel Erfolg und liebe Grüße

**Alfred Gorny**

---

### **1. Vorschau 12. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 9. September**

Das 450-Seelen-Dorf Meuro rüstet sich für die Rallye Bad Schmiedeberg, die zum ersten Mal hier das Rallyezentrum einrichtet. Das Festzelt ist heute aufgebaut worden, auf der großen Wiese könnt ihr parken, zelten, Wohnmobile abstellen. Bitte denkt daran, dass Tanken und Einkaufen nur in Bad Schmiedeberg, rund 8 km entfernt, möglich sind. In Meuro gibt es eine Gaststätte; Essen könnt ihr auch in Sackwitz (1 km), in der Sackwitzer Mühle (3 km) und am Golmer Berg (10 km).

Die Tipps für die Mischrallye mit zwei reinen Asphalt-WPs und zwei Prüfungen, die fast komplett auf Schotter und Sand laufen, haben wir schon im Infobrief 6 mitgeteilt. Eine Korrektur dazu: Als WP 1+4 läuft die Prüfung Reinharz (Sand und Schotter), die Prüfung am Golmer Weinberg am Schluss der Schleife als WP 4+8.

68 Teams haben sich für die Rallye 70 angemeldet. Für die Schotter-Cup-Wertung werden die Zeiten auf dem Zuschauer-Rundkurs (WP 2+6) nicht mitgerechnet. Der Grund: Dieser Kurs ist zum einen völlig untypisch für eine Schotter-Rallye, zum anderen möchten wir euch nicht zwingen, eventuell die Reifen zu ruinieren. Die beiden Prüfungen müssen aber in jedem Fall absolviert werden. Wer nur im Schotter-Cup punkten will, braucht nur mit 95% zu fahren (sollte aber den Zuschauern an der „Wiese“ wenigstens eine gute Show bieten). Wer auch in den ADMV-Meisterschaften punkten möchte, muss sich auch auf dem Rundkurs anstrengen.

Heute hat es kräftig geregnet. Für die kommenden Tage soll es bei bedecktem Himmel trocken bleiben, erst für die Nacht von Samstag auf Sonntag ist Regen angesagt.

Live-Zeiten – immer nur inoffiziell – gibt es auf [www.rallye-zeiten.com](http://www.rallye-zeiten.com), die Veranstalter-Homepage heißt [www.rallye-bad-schmiedeberg.de](http://www.rallye-bad-schmiedeberg.de). Weil Kerstin Munkwitz gleich nach der Rallye eine Woche Urlaub macht, kann es passieren, dass die Ergebnisse, Punkte und Tabellen erst verspätet auf unserer Internetseite [www.schotter-cup.de](http://www.schotter-cup.de) eingestellt werden. Aber spätestens Montagmittag werden alle Daten als Mail bei euch sein.

---

## Info-Brief Nr. 7/2017 vom 6. September 2017 (Seite 2)

### 2. Vorschau 13. ATC/ADMV-Rallye Zwickauer Land am 23. September

Die Rallye Zwickauer Land, zwei Wochen nach der Rallye Bad Schmiedeberg, wird für die meisten von euch Neuland sein. Zwar war der Schotter-Cup früher bereits in Zwickau zu Gast, doch die drei Sachsenring-Junior-Rallye fanden schon 2008 bis 2010 statt. Bis auf die Zschocken-WP hat die Rallye Zwickauer Land mit der „Sachsenring“ nichts gemeinsam. Die Ausschreibung ist angehängt.

Das **Rallyezentrum** befindet sich im Ortsteil Friedrichsgrün der Gemeinde Reinsdorf; das liegt am Ostrand von Zwickau am Autobahnezubringer zur Anschlussstelle Zwickau-Ost der Autobahn A72 von Hof nach Chemnitz. Mittelpunkt ist die Tennishalle Bindig, die technische Abnahme findet im Autohaus Puschmann 100 Meter entfernt statt, das Rallyebüro ist neben der Tennishalle bei der Firma AKE untergebracht. Navi: 08141 Reinsdorf, Gewerbestraße 7.

Der Hänger-Parkplatz ist ebenfalls im Friedrichsgrüner Gewerbegebiet rund 500 m entfernt. Camping (Zelten, Wohnmobile) ist in der Nähe möglich, siehe Ausschreibung Anhang 5 Artikel 5. Imbisswagen, Toiletten und Duschen befinden sich in der Tennishalle. Mehrere Tankstellen, darunter Aral, findet ihr in Zwickau in rund 5 km Entfernung

Die Rallye 35 führt über zwei Schleifen mit jeweils drei Wertungsprüfungen: Start-Ziel-Prüfung bei Zschocken mit rund 50% Spurplatte und 50% Schotter (ein Klassiker, der so und in ähnlicher Form mehrfach genutzt wurde, zuletzt bei DRM-Lauf Sachsen-Rallye), Start-Ziel-Prüfung „Normkies“ mit Beginn auf asphaltierten Wegen, dann einem langen Abschnitt durch eine Sand-Kies-Grube (tolles Gelände) und zuletzt nochmal Asphalt sowie einem Rundkurs „Vielau“ auf kleinen Wegen rechts und links der Autobahn A72. Auch die Vielau-Prüfung ist schon mehrfach gefahren worden, allerdings ist die Streckenführung gegenüber 2016 deutlich geändert worden, weil die übliche Ausfahrt nach Schönau wegen Bauarbeiten entfällt. **Alle drei Prüfungen sind Misch-WPs mit jeweils rund 50% Festbelag (Asphalt, Betonplatte) und 50% Schotter (stabil) bzw. Sand (Normkies-WP).**

Die Startreihenfolge erfolgt nach Art des Schotter-Cups, also mit den „Kleinen“ vorn und den leistungsstärksten Autos am Schluss des Feldes. Die Punkte für den Schotter-Cup werden mit dem **Faktor 0,9** multipliziert.

Der erste Nennschluss war am 4. September. **Für alle Schotter-Cup-Teams, die an der Rallye Bad Schmiedeberg teilnehmen, gilt für Nennungen bis zum 10. September** (also den Sonntag nach Schmiedeberg) **noch das ermäßigte Nenngeld von 140 Euro**, das dann allerdings sofort überwiesen werden muss. Das normale Nenngeld beträgt 160 Euro. Achtung! Der endgültige Nennschluss ist verschoben auf den 18. September! **Nennungen bitte online über [www.mc-zwickau.de](http://www.mc-zwickau.de).**

Zurzeit liegen dem MC Zwickau 40 Nennungen (davon 16 aus dem Schotter-Cup) für die Rallye 35 und 12 Nennungen für die Histo-GLP vor. Nach der Rallye Bad Schmiedeberg sollte es noch einen Schub auf rund 60 Nennungen zur Rallye 35 geben, hoffentlich auch aus Franken, weil dort noch ein Rallyesprint in Scheßlitz stattfindet.

### 3. Erste Vorschau Havellandrallye am 14. Oktober

Die diesjährige Havelland-Rallye wird gegenüber den letzten Jahren deutlich verändert. Sie bleibt eine Rallye 70 mit 63 WP-Kilometer, davon 44% auf Asphalt/Betonplatten und 56% auf Schotter. Es bleibt auch beim bisherigen Rallyezentrum „Jakobs Hof“ in Beelitz, an der B2 zwischen Berlin und Wittenberg. Der Zeitplan wird jedoch deutlich gestrafft: Es gibt nur eine Pause (statt zwei) und keinen WP-Umbau mit Fahren in Gegenrichtung mehr, wodurch auch das Besichtigen deutlich einfacher wird. Da die Havellandrallye einen Monat früher stattfindet, wird sie fast komplett im Hellen ausgetragen.

Die Ausschreibung ist angehängt, erster Nennschluss ist am 25. September. Eine ausführliche Vorschau gibt es hier im nächsten Infobrief in zwei Wochen. Internet: **[www.prs-berlin.de](http://www.prs-berlin.de)**.

---

## Info-Brief Nr. 7/2017 vom 6. September 2017 (Seite 3)

### 4. Rückblick Janinas ADMV-Wedemark-Rallye am 26. August

Die diesjährige Ausgabe der Wedemark-Rallye war in meinen Augen in organisatorischer Hinsicht die beste Wedemark-Rallye, seitdem der Schotter-Cup in Niedersachsen gastiert, also seit 2009. Das Zusammenspiel des „harten Kerns“ mit den Familien Depping und Hesse mit den örtlichen Helfern von den Feuerwehren und dem Kleingartenverein (also Nicht-Motorsportlern) und den Fachleuten aus zahlreichen Motorsportvereinen in Hessen und im Osten hat sehr gut funktioniert. Die Rückkehr in die Jugendhalle Mellendorf und auf den „Serviceplatz“ bei Famila hat gut geklappt. Die einzige sichtbare Panne waren die fehlende Beifahrer-Pokale in der Klassenwertung, aber die dürften mittlerweile per Post unterwegs sein.

Die Wertungsprüfungen liefen im bekannten Terrain: der erste Sprint mit viel Asphalt von Gailhof nach Wennebostel ist relativ einfach, aber der 14 km lange Rundkurs mit Start und Ziel in Brelingen und der 11 km lange Sprint zwischen der Depping-Kuhle und Bennemühlen hatten es in sich. Nach heftigen Regengüssen am Donnerstag waren die Sand-, Schotter- und Graswege an zahlreichen Stellen matschig. Zwei Sandauffahrten ließen Zweifel aufkommen, ob man dort im tiefen Sand hinauf kommt; doch alle Teilnehmer schafften die Passage – mit ein wenig Schwung. Dennoch war die Ausfallquote hoch: 42 Nennungen, 37 Starter und 23 im Ziel. Für die Streckenführung in den Kuhlen und für die Vorbereitung der Strecken in den Kuhlen gab es viel Lob, allerdings wünschten sich fast alle Teilnehmer nur zwei statt drei Runden beim Rundkurs. Bernd Depping hat bei der Siegerehrung versprochen, dass alle ausgefallenen Teams im nächsten Jahr einen **Extra-Rabatt von 10%** erhalten.

An der Spitze konnten sich Dark Liebehenschel und Valentin Langner ihren zweiten Gesamtsieg sichern. Jaakko Keskinen fiel an zweiter Stelle liegend aus und überließ den Ehrenplatz Raphael Ramonat und Sara Phieler. Als bester „Zweiradler“ kamen Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt auf Platz 3, also endlich aufs Podium, Klassensieg und Kategoriensieg eingeschlossen. Dahinter folgten Felix Weisert und Marcel Eichenauer vor den beiden besten Fronttrieblern, den Renault Clio von Thomas und Melanie Schultz sowie Stephan Dammaschke und Julia Siegel. Jeffrey Wiesner und Stefan Harloff gewannen die Volvo-Klasse 3\* und behaupteten in der Cup-Tabelle Platz 2 zwischen Vollak und Schultz. Uwe Joachim und Yasmine Fritzsche siegten erneut in der 1600-cm<sup>3</sup>-Klasse und bleiben somit bei der Musik.

Die Berichte vom Rallye-Magazin, Internetseite und Zeitschrift, sind angehängt.

### 5. Ausblick

14. Oktober	45. ADAC/PRS-Havellandrallye	63 WP-Kilometer, 56% Schotter, Faktor 1,3
3./4. November	20. Int. ADMV-Lausitz-Rallye	165 WP-Kilometer, 80% Schotter, Faktor 1,8

**Anlagen:** Ausschreibung Zwickauer Land  
Ausschreibung Havelland  
Rallye-Magazin-Bericht Wedemark  
Rallye-Bericht Schotter-Cup (Teterow und Wedemark)  
Zwischenstand nach der Wedemark-Rallye